

## Information über die Verarbeitung der Anmeldedaten

Die BFI Salzburg BildungsGmbH gibt Daten nicht an Dritte weiter, außer diese dienen zur Auftragserfüllung oder stellen gesetzliche Verpflichtungen dar.

Zur auftragskonformen Umsetzung der Bildungs- oder Beratungsangebote übermittelt die BFI Salzburg BildungsGmbH Daten auf der Grundlage der Kursanmeldung/Anmeldung zur Ausbildung. Abhängig vom Kursangebot/Ausbildungsangebot können Name, Adresse, Sozialversicherungsnummer, Geburtsort und Daten, die der Vertragspartner erstellt hat, wie z.B. Anwesenheiten, Prüfungsergebnisse, Fachrichtungen und Ausbildungsende an Partner und Institutionen zur Vertragserfüllung (=Kursbuchung/Ausbildungsvertrag) und Förderungsabwicklung verarbeitet werden.

**Der Vertragspartner wurde darüber informiert, dass diese Verarbeitungen für Zwecke zur Vertragserfüllung erfolgen. Bei Verweigerung einer Einwilligung kann ein Kursbesuch/Ausbildungsbesuch [Bsp. Klärung von Zugangsvoraussetzungen bzw.-abschluss (Bsp. Zeugnis- bzw. Zertifikats- oder Diplomverleihung)] nicht erfolgen.**

Der Vertragspartner wurde darüber informiert, dass er das Recht auf Auskunft über die betreffenden Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung hat. Des Weiteren der Vertragspartner das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung oder auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Bestimmungen der DSGVO. Der Vertragspartner wurde darüber aufgeklärt, dass, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten rechtswidrig ist, das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde ([www.dsb.gv.at](http://www.dsb.gv.at)) hat.

**Der Vertragspartner erteilt diese Einwilligung freiwillig.** Er kann sie jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich per E-Mail an [Datenschutz@bfi-sbg.at](mailto:Datenschutz@bfi-sbg.at) oder mittels formlosen Briefes an die Adresse BFI Salzburg BildungsGmbH, Schillerstraße 30, 5020 Salzburg, widerrufen. Im Fall des Widerrufs ist jedes weitere Verarbeiten der bis zu diesem Zeitpunkt erfassten Daten unverzüglich einzustellen.

Für Fragen und Anliegen hinsichtlich des Auskunftsrechtes lt. DSGVO kontaktieren Sie bitte: [Datenschutz@bfi-sbg.at](mailto:Datenschutz@bfi-sbg.at).

Bei Anmeldung und Übermittlung von personenbezogenen Daten über Dritte, liegt die Informationspflicht gegenüber der Teilnehmer/innen beim Vertragspartner.

**Wir weisen darauf hin, dass zum Zeitpunkt der Erhebung der Daten Informationspflicht nach den Vorgaben der DSGVO einzuhalten ist. Wir bitten Sie dieser nachzukommen und die Mitarbeiter über die Verarbeitung der Anmeldedaten zu informieren.**

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Durchführung von Qualifizierungs-, Beratungs- und Betreuungsmaßnahmen (in der Folge Veranstaltung genannt) im B2B-Bereich, soweit zwingende gesetzliche Vorschriften für bestimmte Schulungsleistungen nichts anderes bestimmen.

### 2. Kursanmeldung

Sofern für die jeweilige Veranstaltung nichts anderes angegeben ist, sind Anmeldungen schriftlich, per Fax oder E-Mail vorzunehmen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Um Ihre Anmeldung bearbeiten zu können, wird um vollständige Angabe der Daten, insbesondere des Kurstitels und der Kursnummer ersucht. Eine Rechnung (gilt als Anmeldebestätigung) ist für den Fall, dass Sie dem BFI Salzburg die Änderung Ihrer Adresse nicht schriftlich mitgeteilt haben, auch dann zugegangen, wenn sie an die von Ihnen zuletzt bekannt gegebene Anschrift zugestellt wird.

### 3. Preise und Steuern

3.1 Alle Preise verstehen sich in Euro ohne Umsatzsteuer – da gemäß § 6 Nr 11a UStG „die unmittelbar dem Schul- und Bildungszweck dienenden Leistungen privater Schulen und anderer allgemeinbildender oder berufsbildender Einrichtungen“ von der Umsatzsteuer befreit sind.

3.2 Firmenkurse: Bei Veranstaltungen für Unternehmen, die mehrere Einheiten umfassen, ist das BFI Salzburg berechtigt, Teilleistungen zu erbringen und für jede Einheit gesondert eine Teilrechnung zu legen.

### 4. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt fällig. Für Teilrechnungen gelten analog die für den Gesamtauftrag festgelegten Zahlungsbedingungen. Bei Zahlungsverzug ist das BFI Salzburg berechtigt, Verzugszinsen im Ausmaß von 12% p.a. sowie Mahngebühren in der Höhe von max. EUR 14,00 zu verrechnen. Bei Teilzahlungen ist das BFI Salzburg berechtigt, Terminverlust geltend zu machen und die noch offenen Forderungen entsprechend fällig zu stellen. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Vertragserfüllung oder sonstiger Bemängelungen zurückzuhalten.

### 5. Rücktritts- und Stornobedingungen

#### 5.1 Rücktritts- und Stornobedingungen bei maximal einsemestrigen Veranstaltungen:

Bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn besteht die Möglichkeit kostenlos vom Vertrag zurück zu treten. Im Zeitraum 4 Wochen bis 2 Wochen vor dem geplanten Veranstaltungsstart fallen Stornogebühren in Höhe von 10% des Gesamtbetrages an. Ab 2 Wochen bis 2 Tage vor geplantem Veranstaltungsstart fallen Stornogebühren in Höhe von 50% des Gesamtbetrages an. Ab 1 Tag vor Beginn sind sämtliche Kosten zu tragen (Stornogebühr = 100%).

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen und die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist nachweislich abgesendet wurde. Einzelvertraglich können abweichende Bedingungen definiert werden.

## **5.2 Rücktritts- und Stornobedingungen bei mehr als einsemestrigen Veranstaltungen:**

Bei mehrsemestrigen Lehrgängen ist aufgrund der langfristigen Planung ein Ausstieg zum Ablauf des ersten Jahres, danach zum Ablauf jeweils eines halben Jahres möglich. Der Rücktritt muss unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist vor Beendigung der jeweiligen Ausbildungs(halb)jahre schriftlich im BFI Salzburg eingelangt sein. Die Stornogebühren betragen 100%.

## **5.3 Rücktritt vom Ausbildungsvertrag**

Das BFI Salzburg behält sich vor, bei Vorliegen wesentlicher Gründe, die zur Unzumutbarkeit der weiteren Teilnahme gegenüber anderen Teilnehmer/innen, Vortragenden oder Mitarbeitern des BFI Salzburg führen, Teilnehmer vom Veranstaltungsbesuch auszuschließen. Der bereits eingezahlte Veranstaltungsbeitrag wird aliquot zurückgezahlt.

## **6. Änderungen im Veranstaltungsprogramm**

Das BFI Salzburg behält sich vor, Änderungen sowohl im organisatorischen (bspw. Kurstermine etc.) als auch im inhaltlichen Bereich (bspw. Einsatz von Referent/innen) vorzunehmen, sofern die Änderung beziehungsweise Abweichung zumutbar ist, besonders weil sie geringfügig und sachlich gerechtfertigt ist.

## **7. Durchführung**

Mit der Anmeldung besteht kein Anspruch auf vollständige oder teilweise Durchführung einer Veranstaltung. Insbesondere bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer/innenzahl behält sich das BFI Salzburg eine Absage der Veranstaltung vor. Bereits einbezahlte Teilnahmegebühren werden zur Gänze refundiert. Unterbelegte Kurse können bei gleichbleibender Gebühr gekürzt oder abgesagt werden, außer die Teilnehmer/innen bezahlen erhöhte Gebühren.

Grundsätzlich sind wir darum bemüht, die vereinbarten Termine einzuhalten. Sollte durch Krankheit der/des Vortragenden oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse keine Durchführung der Veranstaltung/des Kurses etc. stattfinden können, dann werden wir uns um einen Ersatztermin bemühen. Die für Sie in diesem Zusammenhang entstandenen Aufwendungen können nicht ersetzt werden. Darüber hinaus gehende Schadenersatzansprüche, soweit der Schaden nicht durch das BFI Salzburg vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet wurde, sind ausgeschlossen. Für Firmenkurse gelten die jeweils in den Verträgen gesondert festgehaltenen Regelungen.

## **8. EDV-Nutzungsbedingungen und Urheberrecht**

Jeglicher Missbrauch, insbesondere die Speicherung, der Download und die Weitergabe von sittenwidrigen, obszönen, rassistischen oder illegalen Daten und Programmen ist auf EDV-Geräten des BFI Salzburg zu unterlassen. Dies gilt auch für urheberrechtlich geschützte (Musik, Videos, Bilder, Fotos, Grafiken etc.) oder BFI-interne Daten. Internet-, E-Mail-, und Intranetdienste dürfen ausschließlich für Kurs- bzw. Lehrgangszwecke verwendet werden. Benutzerkennwörter dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Sollten vor oder während der Arbeit Schäden an der EDV-Ausstattung auftreten, sind diese den Referent/innen zu melden. Bei Schäden an der EDV-Ausstattung, die durch unsachgemäße Behandlung entstanden sind, behält sich das BFI Salzburg das Recht auf Schadenersatz vor.

## **9. Kursbestätigungen**

Ein Anspruch auf Ausstellung einer Teilnahmebestätigung besteht, sofern die/der Teilnehmer/in die in den jeweiligen Kursen bzw. Lehrgängen geforderte Mindestanwesenheit erreicht hat. Sofern in den Ausbildungsverträgen nichts gesondert geregelt ist, sind mindestens 75% der Anwesenheitszeit erforderlich. Bei Kursen, die mit einer Prüfung abgeschlossen werden, wird nach erfolgreich abgelegter Prüfung ein Zeugnis, Zertifikat oder Diplom ausgestellt. Aus organisatorischen Gründen werden Teilnahmebestätigungen bis höchstens 3 Jahre, Zeugnisse, Zertifikate, Diplome oder Ausweisduplikate bis höchstens 7 Jahre zurück ausgestellt. Dies gilt nicht für gesetzlich geregelte, anerkannte Abschlüsse - hier gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Die Bearbeitungsgebühren betragen EUR 30,00.

## **10. Datenschutz**

Das BFI Salzburg ist berechtigt, personenbezogene Daten, die im Rahmen des Vertragsverhältnisses entstehen, zu speichern, elektronisch zu verarbeiten und im Rahmen der Vertragserfüllung zu verwenden und zu verwerten. Das BFI Salzburg verpflichtet sich, alle Informationen und Daten, die es von Teilnehmer/innen und Kund/innen im Zusammenhang mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen erhält, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung der Teilnahme an einer Veranstaltung aufrecht. Wir weisen darauf hin, dass das Schulungsnetzwerk, auf welchem für Schulungszwecke Daten gespeichert werden können, ein allgemein zugänglicher Speicherort ist und somit von allen Kursteilnehmer/innen und Referent/innen des BFI Salzburg eingesehen werden kann. Für private Daten besteht die Möglichkeit der Speicherung auf einem Datenstick. Das BFI Salzburg übernimmt für diese zur Verfügung gestellten Daten keine Haftung.

## **11. Haftung**

Für persönliche Gegenstände der Teilnehmer/innen inkl. bereitgestellten Lernunterlagen wird seitens des BFI Salzburg keine Haftung übernommen. Schadenersatzansprüche gegen das BFI Salzburg, die durch leichtes Verschulden verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Das BFI Salzburg übernimmt keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in seinen Publikationen und Internetseiten.

## **13. Gerichtsstand**

Salzburg. Bei Verbrauchern im Sinne des KSchG gelten die gesetzlichen Regelungen.